

**Haushaltssatzung**  
der Ortsgemeinde Wintersheim  
für das Haushaltsjahr 2019  
vom 27.02.2019

Der Gemeinderat hat am 27.02.2019 auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, in der derzeit geltenden Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen. Der Haushaltssatzung wurde mit Verfügung vom 19.03.2019 die Genehmigung durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen als Aufsichtsbehörde erteilt.

**§ 1**  
**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

**im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge auf	402.172 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	371.440 €
<b>der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf</b>	<b>30.732 €</b>

**im Finanzhaushalt**

<b>der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>53.427 €</b>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.100 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	199.700 €
<b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-123.600 €</b>
<b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>70.173 €</b>

**§ 2**  
**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt:

für zinslose Kredite auf	0 €
für verzinste Kredite auf	26.900 €
<b>zusammen auf</b>	<b>26.900 €</b>

**§ 3**  
**Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

0,00 €

#### § 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:	<u>Hj. 2019</u>	Hj. <u>2018</u>
▪ Grundsteuer A	<b>300 %</b>	300 %
▪ Grundsteuer B	<b>365 %</b>	365 %
▪ Gewerbesteuer	<b>365 %</b>	365 %

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

▪ für den ersten Hund	<b>30 €</b>	30 €
▪ für den zweiten Hund	<b>45 €</b>	45 €
▪ für jeden weiteren Hund	<b>60 €</b>	60 €
▪ für den ersten gefährlichen Hund	<b>90 €</b>	90 €
▪ für den zweiten gefährlichen Hund	<b>120 €</b>	120 €
▪ für jeden weiteren gefährlichen Hund	<b>150 €</b>	150 €

#### § 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S 57) werden festgesetzt:

**1. Weinbergshut** **30,00 €** pro Hektar

**2. Beiträge für Investitions- und Unterhaltungsaufwendungen von Wirtschaftswegen** **5,00 €** pro Hektar

**3. Für die Ausstellung eines Zeugnisses nach § 28 Abs. 1 Satz 3 BauGB über die Nichtausübung oder das Nichtbestehen eines Vorkaufsrechts (§§ 24 und 25 BauGB) erhebt die Gemeinde eine Gebühr**

bei Grundstücken mit einem Wert bis	7.500,00 €	<b>15,00 €</b>
bei Grundstücken mit einem Wert bis	25.000,00 €	<b>25,00 €</b>
bei Grundstücken mit einem Wert bis	50.000,00 €	<b>35,00 €</b>
bei Grundstücken mit einem Wert ab	50.000,00 €	<b>51,00 €</b>

Bei Nichtnachweisung des Grundstückwertes wird die Höchstgebühr erhoben.

#### § 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 betrug 926.129,95 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2018 beträgt 991.429,95 € und zum 31.12.2019 dann 1.022.161,95 €.

## **§ 7**

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **500,00 €** überschritten sind.

## **§ 8**

### **Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **1.000 €** sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

## **§ 9<sup>1</sup>**

### **Inkrafttreten**

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Wintersheim, den 27.03.2019

Thomas Bischmann, Bürgermeister

---

<sup>1</sup> Satzung wurde am 03.04.2019 im Rhein-Selz Aktuell veröffentlicht.